HARMONIKA – NACHRICHTEN

des Landesverbandes Niedersachsen

Ausgabe April 2023

Liebe Freunde des Akkordeons,

ich wurde am 21. April 2023 bei der Mitgliederversammlung zum 2. Vorsitzenden des DHV LV Niedersachsen gewählt und möchte mich kurz vorstellen.

Ich bin Siggi Ristig und 2. Vorsitzender und Jugendwart bei den Langenhagener Akkordeonfreunden.

Dort spiele ich auch Schlagzeug / Percussion in allen Orchestern und habe das große Glück, dass im Hauptorchester „con brio“ auch meine Frau und meine Töchter singen und Akkordeon spielen.

Beim DHV war ich bisher Vorsitzender des Bezirkes Mitte. Nun möchte ich das tolle Vorstandsteam des DHV Niedersachsen mit Hannes, Sarah, Heiko und Ulrike tatkräftig unterstützen.

Mit musikalischem Gruß

Siegfried Ristig
Stellvertretender Landesvorsitzender

Deutscher Harmonika Verband
Landesverband
Niedersachsen e.V.

Landesauswahlorchester ACCOLLAGE

Termine 2023:

Datum	Ort
18. - 21.05.2023	Bädertour Schleswig-Holstein (Heide)
17. / 18.06.2023	Landesgartenschau Bad Gandersheim (Altgandersheim)
26. / 27.08.2023	Wolfenbüttel
16. / 17.09.2023	Mardorf
30.09. / 01.10.2023	Rotenburg
25. / 26.11.2023	Hildesheim
16. / 17.12.2023	Tettenborn

Termine aus Niedersachsen:

06.05.2023 **19:00 Uhr BAO ...goes west**
Jahreskonzert des Braunschweiger Akkordeonorchester e.V.

14.05.2023 **17:00 Uhr Das AkkordeonKonzert**
AkkordeonOrchester Braunschweig Udo Menkenhagen e.V.

17.06.2023 **13:00 Uhr 6. AkkorDayOn**
auf der Landesgartenschau in Bad Gandersheim

Deutscher Harmonika Verband
Landesverband
Niedersachsen e.V.

Ehre, wem Ehre gebührt!

Akkordeon-Musikgruppe Schöningen e.V.

Spieler 5 Jahre:	Hanna Schneider
	Marion Schneider
	Lotta Kühne
	Leni Kühne
Spieler 10 Jahre:	Kerstin Bauer
Spieler 20 Jahre:	Alexander Topp
	Marvin Schultz
Spieler 30 Jahre:	Ulrike Topp

Akkordeonorchester Vechta

Spieler 30 Jahre:	Petra Janßen

Akkordeon-Spielring Walsrode v. 1959 e.V.

Spieler 20 Jahre:	Giesela Hettig

Harmonika-Club Sarstedt e.V.

Spieler 5 Jahre:	Stefan Schmidt
Spieler 30 Jahre:	Carina Prien
Ehrenamt 40 Jahre:	Stefan Nave

Vielen Dank, André!

Für seine fünfjährige Tätigkeit als Stellvertretender Landesvorsitzender in unserem Landesvorstand wurde André Gröll mit einer kleinen Aufmerksamkeit geehrt! Insbesondere in der nicht leichten Zeit nach dem Tode von Peter Zanetti lenkte er souverän die Geschicke unseres Landesverbandes.

Wir sagen Herzlichen Dank, André!

KONZERTBERICHTE

Über 100 Jahre Spaß an der Musik im Akkordeon Orchester Hannover

Stolze, glückliche Akteure schauten in begeisterte Publikumsgesichter - „Standing Ovations“ und niemand wollte so recht gehen. Als das Jubiläumskonzert des Akkordeon Orchesters Hannover Lyra e.V. am 19. März 2023 die letzte Zugabe gespielt hatte, waren die zuvor akkurat aufgereihten Stühle nicht mehr alle an ihrem Platz. Medleys von Frank Sinatra-Songs und Robbie Williams Swing-Album verzauberten Akkordeon-Kenner und überraschte auch neues Publikum, das anerkannte, was man mit so vielen Tasten aus diesem Instrument herausholen kann.

Das Akkordeon Orchesters Hannover Lyra e.V. unter der Leitung von Leonie Feike

Das Songspektrum spiegelt auch die Tradition des Orchesters bis hin zur heutigen Besetzung wider. Gereifte Erfahrung und frischer Wind, der Verein mit 20 Akteurinnen und Akteuren hat sich stets neu erfunden und interessierte Zuwächse schnell integriert.

Auch andere Instrumente ergänzen je nach Motto die Konzerte, z. B. e-Gitarre, Harfe, Klarinette und Keyboard. Viel Freude an der Akkordeon-Musik und hohe Flexibilität ermöglichen es dann auch, dass - wie zu diesem Konzert - ein Drummer vom Akkordeon-Orchester Celle aufgrund einer Erkrankung sehr spontan einspringen konnte. Er möchte sehr gerne wieder einmal mitspielen und auch neue MitspielerInnen sind herzlich willkommen.

v.l. Hannes Ostholthoff, Torsten Rausch, Lenie Feike, Jochen Haussmann

Der Verein trifft sich nicht nur zu Orchesterproben, unternimmt gemeinsame Fahrten und gibt sogar auch überregionale Konzerte wie z. B. in Arnheim, Klingenthal oder Prag. Man spielt in Kirchen schon mal gemeinsam mit der irischen Band des Musikkreises Laatzen oder dem ACCOLLAGE (Akkordeon-Orchester des Landes Niedersachsen).So würdigten denn auch die offiziellen Laudatoren das 100-jährige Orchester-Jubiläum des Vereins Lyra e. V. u. a. als herausragendes Beispiel für ein gesellschaftlich sehr wichtiges Vereinsleben. Der extra aus Stuttgart nach Hannover angereiste Präsident des DHV und Mitglied des Landtags Baden-Württemberg Jochen Haussmann überbrachte seine Glückwünsche. Orchestervorstand Torsten Rausch und die Dirigentin Leonie Feike nahmen die Skulptur für 100 Jahre Vereinsjubiläum vom DHV als Auszeichnung stellvertretend für alle bisherigen und heutigen Vereinsmitglieder stolz entgegen.
Herr Wigbert Mecke als Vertreter der Stadt Hannover würdigte den Akkordeon-Orchester-Verein „Musikvereinigung Lyra e. V.“ für die Auszeichnung zum

„Erfolgreichsten Verein der ARV in 2023“ und betonte die große Bedeutung ehrenamtlicher Vereinsarbeit gerade in heutigen Zeiten und unterhielt mutig unter lauter Akkordeon-Musikern mit seiner frühen Kindheitserfahrung durch das Zerlegen einer Handharmonika, statt es zu spielen, den ausverkauften Saal. Weitere Jubiläumsgäste wie der Landesvorsitzende des DHV Hannes Ostholthoff, Sabine Tegtmeyer-Dette Staatssekretärin im Niedersächsischen Finanzministerium, Vertreter des Bezirksrat und befreundeter Vereine erlebten im Publikum ein furioses Konzert und bekamen zum ideellen Anstoßen noch weiteren „Champagner für ihre Ohren“: Lutz „Hammond“ Krajenski, brillanter Tastengott, Arrangeur und Bandleader (u. a. musikalischer Leiter von Roger Cicero) und Juliano Rossi alias Oliver Perau, Entertainer, Songwriter und Sänger, verliehen dem Jubiläumskonzert weiteren beSWINGten Glanz.

Am Ende waren alle glücklich-beseelt und wünschten sich unbedingt ein Wiedersehen. Sehr gerne: Das Orchester freut sich auf Besuche ihrer Web-Page www.lyraev.de und überrascht Sie dort u. a. mit seinem Film „100 Jahre Akkordeon-Orchester Hannover“, den nächsten Konzertterminen und Infos aus über 100 Jahren Spaß an der Musik mit dem Akkordeon.

70 Jahre Akkordeonorchester Schortens

Akkordeonmusik in ihrer gesamten Vielfalt

Dass es ein tolles Konzert zum 70-jährigen Bestehen wurde, dafür sorgten die Spieler des Akkordeonorchesters Schortens. Nach langer Spielpause und intensiver Probenarbeit entstand ein ideenreiches und anspruchsvolles Konzertprogramm.

Die 1. Vorsitzende Elsbeth Harms begrüßte ganz besonders den Landesvor-sitzenden des Deutschen Harmonika Verbandes, Hannes Ostholthoff, der an diesem besonderen Abend zahlreiche Ehrungen vornahm. So ist Annemarie Zeuske als einziges noch aktives Gründungsmitglied seit 70 Jahren dabei, ihr folgen mit 60 Jahren Zugehörigkeit Roswitha Gehrken und Werner

Von links: Elsbeth Harms, Werner Stubenrauch, Roswitha Gehrken, Silke Pietruschka, Annemarie Zeuske, Hartwig Oldenettel, Hannes Ostholthoff

Stubenrauch, Silke Pietruschka schaut auf 40 Jahre zurück. Auch der Dirigent des Orchesters, Hartwig Oldenettel, erhielt ebenfalls eine Auszeichnung. Er leitet in seiner charmanten, bestimmten Art mit gutem Geschick seit 20 Jahren das Akkordeonorchester Schortens. Er führte auch in nettem Plauderton durch das abwechslungsreiche Musikprogramm und erzählte zu den Musikstücken kleine Geschichten und gab Hintergrundinformationen.
Das Programm startete schwungvoll mit dem Marsch „Virenjäger“, einem augenzwinkernden Rückblick auf die vergangenen Pandemiejahre. Weiter ging es dann mit einer interessanten Vielfalt an Musikvariationen. Mit dem Charakterstück „Auf einem persischen Markt“ und im Anschluss der bekannten Filmmusik aus „Caravans“, war das Publikum sofort mitgerissen. Der klassische „Kaiser-Walzer“ und der „Marsch in B-Dur“ von Sergei Prokofiew zeigten die konzertante Möglichkeiten des Akkordeonorchesters auf.

Beschwingt endete der erste Teil mit dem Stück „Calypso“, einem Song, mit dem John Denver dem Meeresforscher Jacques Cousteau und seinem gleichnamigen Schiff ein Denkmal setzte.

Im 2. Teil erhielt das vom Orchesterleiter zusammengestellte Medley „Der, die, das – wer, wie, was“ seine ganz persönliche Note und wer immer noch meinte, das

Akkordeon sei ein „Schifferklavier par excellence“, der wurde spätestens jetzt eines Besseren belehrt. Die Universalität des Instruments wurde durch die Programmauswahl unterstrichen. Eine Reise quer durch viele musikalischen Stilrichtungen, interessante Stücke aus aller Welt, Film- und Serienmusik, die von Ralf Pietruschka, Bernd Bauer und Hartwig Oldenettel für Akkordeonorchester bearbeitet wurden, sorgten für gute Unterhaltung. Den Abschluss bildete „The Creek“ von Jan Gabarek, in dem sich Hartwig Oldenettel als Solist von seinem Orchester begleiten ließ.

Musik zum Entspannen und Spaß haben, Unterhaltungsmusik auf hohem Niveau, das bot das Akkordeonorchester Schortens. Nicht verwunderlich also, dass nach viel Applaus bei dem fast ausverkauften Bürgerhauses Zugaben gefordert wurden. Das der Musiktitel „Arrival“ von ABBA als seit Jahren gespielte „Hymne“ nicht fehlen durfte, erklärt sich von selbst und mit dem „Sandmännchen“ aus der „Der, die, das – Variation“ wurde das Konzert schließlich zu einem schönen Abschluss gebracht. Ein facettenreiches und mit sehr viel Elan gespieltes Konzert endete und dankbare Zuschauer, mit von Musik erfüllten Herzen, verließen ein genussvolles Musikerlebnis.

Freuen wir uns auf viele weitere Konzerte, ein Hörgenuss für jung und alt.

ACCOLLAGE und Voices mit „merkwürdigem“ Konzert in der Aula des EMA Gymnasiums Herzberg

Deutscher Harmonika Verband
Landesverband
Niedersachsen e. V.

Als pünktlich um 19Uhr Hr. Andre Bogdan vom LionsClub Südharz, Fr. Brigitte Götz, in Doppelfunktion als Schulleiterin des EMAG und als Repräsentantin des Rotary-Clubs Bad Lauterberg-Südharz, sowie Hr. Rainer Seidel als Mitorganisator vom Orchester Accollage die Begrüßung vornehmen, ist unter den mehr als 300 Konzertbesuchern bereits eine knisternde Spannung zu spüren.
Die Idee, keine Eintrittsgebühr zu verlangen, sondern für einen guten Zweck Spenden einzusammeln, hat wahrscheinlich viele zu diesem Konzertbesuch animiert. Über den Förderverein des EMAG soll in Zukunft eine Boulderwand in der Sporthalle mitfinanziert werden. Ziel ist dabei, nicht nur die Schüler des EMAG damit zu begeistern, sondern diese Kletterwand allen Herzberger Vereinen zugänglich zu machen. Fr. Götz und Hr. Bogdan stellten daher auch klar, dass diese Gemeinnützigkeit genau das Ziel von Lions/Rotary ist und natürlich auch von der Schule komplett mitgetragen wird. Für so eine Aktion ist deshalb die Ausrichtung eines Konzertes eine perfekte Veranstaltung.

Danach leitete Rainer Seidel auf das Konzert hin, stellte kurz den Chor Voices aus Förste vor und erläuterte, wie es zu der Idee für diese Veranstaltung kam. ACCOLLAGE ist das Akkordeonorchester des Landes Niedersachsen und nennt das aktuelle Konzertprogramm „Sein!“ Daher stellte er klar, das Publikum muss anfangs neugierig sein, später begeistert sein und damit man das Konzert in guter Erinnerung behält, müssen der Chor und das Orchester merkwürdig sein!

Als die achtzehn Sängerinnen der Voices die Bühne betreten, nehmen sie sofort das Publikum für sich ein. Mit zumeist selbst arrangierten Chorsätzen erzeugen sie eine sehr angenehme Atmosphäre im Saal. Leiterin Corina Bialek leitet mit originellen und selbstironischen Ansagen geschickt durch das halbstündige Programm des Chores. Lieder, die jeder kennt (Can you feel the love tonight), aber auch Filmmusik in schwedischer und französischer Sprache tragen sie gekonnt und mit sichtbarer Freude vor. Als beim Welthit „Hallelujah“ von Leonard Cohen, die Technik mit dem Einspieler der Pianobegleitung versagt, entschließen sich die Sängerinnen spontan, das Lied a capella vorzutragen. Diese Flexibilität und der sehr gelunge Liedvortrag wurde vom Publikum begeistert beklatscht.

Als dann das 25-köpfige Orchester mit ihrem Dirigenten Hr. Ralf Schwarzien auf der Bühne Platz nimmt, wundern sich alle, dass die Voices einfach stehenbleiben! Der Grund ist die erste Überraschung des Abends. Die beiden Stücke „Look at the world“ und „In our childrens eyes” werden gemeinsam vorgetragen. Dadurch ergibt sich ein wunderbares Klangbild mit den von Schwarzien extra bearbeiten Versionen für Akkordeonorchester und Chor. Mit lauten Beifallsstürmen werden die Voices nun von der Bühne entlassen.

Sind Chöre in verschiedenen Konstellationen beim Publikum im Allgemeinen

bekannt, so ist der Auftritt eines Akkordeonorchesters für viele dann wohl aber eine neue Klangerfahrung. In weiten Kreisen als Volksmusikinstrument etabliert, zeigt ACCOLLAGE bereits beim ersten Titel „Pilatus-Mountain of Dragons“ ein breites Klangspektrum. Hierbei wird musikalisch dargestellt, wie junge Männer im Luzerner Gebirge auf Drachenjagd gehen und sich später mit ihm anfreunden, als er mehrere, die sich im Kampf mit ihm verletzt haben, heilt. Entsprechend ist die Musik dazu mal düster, mal gefährlich und endet nach dem brillanten Thema mit einem satten Schluss-akkord.
Mit dem Drachen Ohnezahn aus dem Film „Drachenzähmen leicht gemacht“ geht es nahtlos über in die wunderschöne Popballade „Drachen sollen fliegen“ von der Gruppe Pur. Als nächste Überraschung stehen dabei auf einmal Swaantje Schwarzien und Markus Rößle vorne an den Mikrofonen und interpretieren diesen Song auf ihre ganz besondere Art. Nach dem wilden Tanz der „Bacchanale“ aus Samson und Delilah, kommt Marita Kröger als weitere Sängerin dazu und die beiden Frauen singen den bekannten Song „Hijo d la luna“!

Wiederum Marita, als Solistin übernimmt danach bei „I’ve seen that face before“ die düstere Gesangsrolle von Grace Jones. Als Leitthema steht hier der Libertango von Piazzolla im Vordergrung, als perfekter Übergang zum orchestral vorgetragenen „Adios nonino“, dass Piazzolla nach dem Tode seines Vaters, ihm

zu Ehren geschrieben hat. Auch hier wechseln sich rhythmische Parts mit dem traumhaften Leitmotiv ab und endet dann doch, dem Anlass entsprechend, ruhig und nachdenklich. Mit dem Lied „Sein“ von Andreas Bourani, fordert Sänger Markus, einzig begleitet von Ralf Schwarzien am Klavier, das Publikum auf, selber nachdenklich zu werden, um einfach bei sich selbst zu sein – während des Vortrags ist es mucksmäuschenstill, wie aber bereits nach den anderen Stücken, setzt am Ende sofort tosender Applaus ein. Im letzten Stück vor der Pause geht es eigentlich um das Hauptanliegen des Orchesters bei „Let me entertain you“! Das Mitklatschen und der Jubel am Ende zeigen, dass das bis dahin sehr gut gelungen ist. Die anschließende Pause wird von allen genutzt, sich am Stand des Fördervereins mit kühlen Getränken zu versorgen und mit anderen Konzertbesuchern ins Gespräch zu kommen.

Markus Rößle ist danach als Solosänger gefordert. Eine gesanglich äußerst anspruchsvolle Version des Eros Ramazzotti Hits „Musica e“ wird von ihm sehr gefühlvoll vorgetragen. Die orchestrale Musik ergänzt sich perfekt mit der warmen Stimme von Markus und der weichen italienischen Sprache. Der bekannte Osteroder Akkordeonlehrer Wolfgang Kahl hat im Lockdown einen Corona Song komponiert und online mit vielen Akkordeonisten aus ganz Deutschland aufgenommen. „Die Welt steht nicht still“ wird daher heute erstmals live von ACCOLLAGE gespielt. Den Gesang übernimmt hierbei Kahls Schülerin Sejoud Al-Khatib, die er in seinem Integrationsprojekt an der Musikschule unterrichtet – ein sehr toller Beitrag! Bei einem Medley aus dem in Schottland spielenden Film „Merida“ kommt dann mit Gälisch eine weitere Sprache hinzu, hier perfekt von Swaantje und Marita gesungen.

Im Lied „It’s oh so quiet“ geht es um das Wechselbad der Gefühle einer Frau zwischen himmlischer Ruhe und Zufriedenheit und dem Knall, wenn man sich wieder verliebt. Marita, mit einer außergewöhnlichen gesanglichen Darstellung, reißt die Zuhörer wiederum zu Jubelstürmen hin. Die letzten beiden von Ralf Schwarzien angekündigten Stücke sind dann der Rock-Klassiker „Don’t stop believin“ und das bombastische Werk „Rise like a Phoenix“. Doch so einfach lässt das grandiose Publikum das Orchester nicht gehen und so kommt es zu zwei Zugaben. „Time warp“ holt alle noch mal richtig ab und alle klatschen mit, doch ACCOLLAGE versteht es, den Bogen zum Ende zu schließen. Markus Rößle, Konzertmeisterin Anja Bremers und Ralf Schwarzien, diesmal mit einer Gitarre, setzen sich, für das definitiv letzte Lied des Abends, auf den Bühnenrand. Das Orchester setzt lediglich im Zwischenteil noch einmal ein, ansonsten zieht Markus die Zuhörerschaft in seinen Bann. Zu den leisen Klängen von Anjas Akkordeon und Ralfs Gitarre singt er den Song „Seconds to fall” von der Gruppe Fury in the Slaughter-house. Mit der Botschaft, auf sich Acht zu geben, da alles Erreichte in Sekunden zu Fall gebracht werden kann, entlässt Ralf Schwarzien sein Orchester in den Feierabend und das Publikum auf den Nachhauseweg. Das Organisations-Team bedankt sich bei allen Besuchern für die sehr positive Resonanz, die sehr hohe Spendenbereitschaft und wünscht allen viele schöne Erinnerungen an dieses durchaus „merkwürdige“ Konzert!

Konzertankündigungen

Deutscher Harmonika Verband
Landesverband
Niedersachsen e.V.

BAO goes west !

Auf einer Reise sammelt man viele Impressionen.
Es können spannende, unerwartete oder auch vertraute Eindrücke sein.
In seinem neuen Programm „ BAO… goes west!“ geht das Braunschweiger Akkordeon-Orchester auf eine musikalische Reise durch die großartigen Landschaften Nordamerikas und streift mit Ragtime, Blues und Pop auch die reiche Musiklandschaft des Kontinents.
Außerdem ergänzen prominente Auswanderer das Programm mit ihren Kompositionen. Ein besonderes Erlebnis wird sicher der Auftritt des Solisten Jovica Ivanovic. Der Bandoneonspieler reist extra aus Österreich an, um das BAO auf seinem Streifzug in Richtung Westen zu begleiten.
Ist Ihre Reiselust geweckt?
Dann buchen Sie bald Ihr Ticket und begleiten das Orchester auf musikalische Entdeckungstour.

Musik von Rossini bis Bernstein

Deutscher Harmonika Verband
Landesverband
Niedersachsen e.V.

Nach dem erfolgreichen AdventsKonzert im Dezember 2022 kann das AOBM nun auch endlich seine traditionellen AkkordeonKonzerte im Frühjahr wieder durchführen.

Im vergangenen Jahr feierte das Orchester sein 10-jähriges Bestehen. Aus diesem Grund sind die schönsten Werke aus dem ersten Konzert im Jahr 2013 wieder im Programm. Zu hören sein werden u.a. die Ouvertüre zu „Der Barbier von Sevilla“ von Gioacchino Rossini, eine Zusammenstellung aus der „West-Side-Story“ von Leonard Bernstein, zwei „Norwegische Tänze“ von Edvard Grieg, sowie Originalmusik von Fritz Dobler und Adolf Götz.

Die Konzerte finden statt am 7. Mai in der Schünemannschen Mühle in Wolfenbüttel und am 14. Mai in der Dornse des Altstadtrathauses in Braunschweig. Konzertbeginn ist jeweils um 17.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 16 €, ermäßigt 10 €, an der Abendkasse 18 € bzw. 11 €.
Da das Platzkontingent bei beiden Konzerten beschränkt ist, empfiehlt es sich, rechtzeitig Karten im Vorverkauf an den üblichen Vorverkaufsstellen, sowie online unter Konzert 07.05.23 in Wolfenbüttel btw. Konzert am 14.05.23 in Braunschweig oder unter info@akkordeon-orchester.de zu erwerben.

Deutscher Harmonika Verband
Landesverband
Niedersachsen e. V.

6. AkkorDayOn

am Samstag, 17.06.2023

auf der Landesgartenschau in Bad Gandersheim

...auf der Parkbühne beginnt um

13:00 Uhr	**Akkordeon-Orchester Wedemark e.V.**
14:15 Uhr	**Greener Akkordeonorchester**
15:15 Uhr	**Accordion Harmonists Salzgitter e.V. - Spielgemeinschaft mit Akkordeon-Kammerorchester Hannover**
16:15 Uhr	**„con brio“ der Langenhagener Akkordeonfreunde e.V.**

...auf der Seebühne beginnt um

16:00 Uhr	**Akkordeonorchester Visselhövede e.V.**
17:00 Uhr	**Harmonika-Club Sarstedt e.V.**
18:00 Uhr	**Braunschweiger Akkordeon-Orchester e.V.**
19:00 Uhr	**Landesakkordeonorchester ACCOLLAGE**

Informationen zum AkkorDayOn

Deutscher Harmonika Verband
Landesverband
Niedersachsen e. V.

...in der letzten HN war der Übersichtsplan der LaGa zu sehen, der auch ONLINE auf deren Homepage steht – hier nun ein von uns „modifizierter“ Plan mit unseren Bühnen und dem „Point of Contact“ (dort wird auch die Klanginstallation des DHV stehen)

Auf beiden Bühnen steht jeweils ein Drumset sowie ein Stage-Piano zur Verfügung!

Unsere Bühnen mit Backstagebereich

Deutscher Harmonika Verband
Landesverband
Niedersachsen e. V.

...die Parkbühne

...die Seebühne

...in beiden Backstagebereichen stehen ausreichende Umkleidemöglichkeiten sowie Kaffee, Tee und Softdrinks gratis zur Verfügung

...in diesem Pavillon wird unser „Point of Contact“ sowie die Klanginstallation untergebracht

Deutscher Harmonika Verband
Landesverband
Niedersachsen e. V.

Diese Klanginstallation des DHV wird beim AkkorDayOn während der Landesgartenschau in Bad Gandersheim präsentiert!

Deutscher Harmonika Verband
Landesverband
Niedersachsen e. V.

musik berührt

Eine interaktive Klanginstallation
zum Berühren und berührt werden.
www.musik-berührt.de

Von der Idee zur interaktiven Klanginstallation

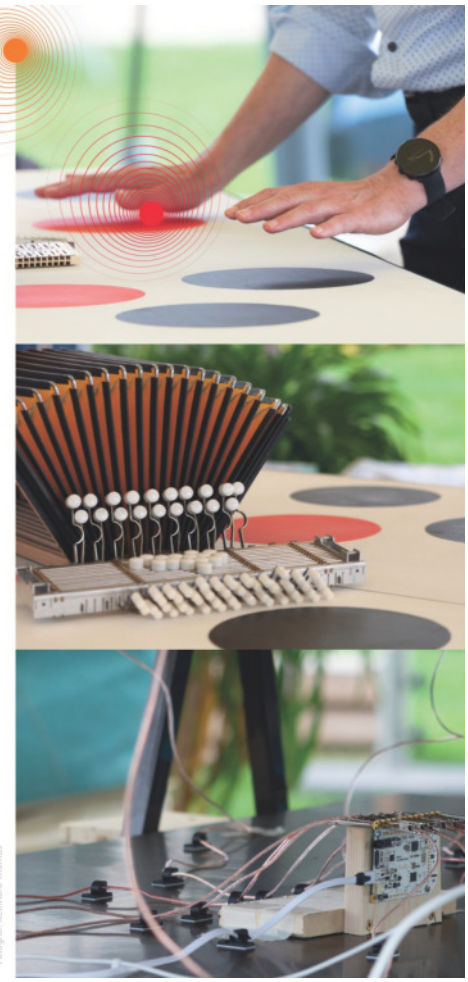
Berühren und berührt werden
Der Deutsche Harmonika-Verband hat im Rahmen seines 90-jährigen Jubiläums eine interaktive Klanginstallation konzipiert. Die Installation unter dem Motto »Musik berührt« lädt zum Interagieren ein – natürlich corona-konform, denn die Berührung ist nicht physischer, sondern musikalischer Natur. Durch Nähe können Klangwellen verändert und gemeinsam Musik gemacht werden, ohne dass man sich zu nahekommt und ohne musikalische Vorkenntnisse.

Acht Klangsphären zum Mitgestalten
Hierfür wurden eigens acht »Klangsphären« komponiert, die über die Installation gespielt werden können. Eine Klangsphäre ist 8 bis 16 Takte lang, besteht aus mehreren Klangelementen und Klangeffekten und wird von der Installation in Schleife gespielt. Diese Elemente und Effekte können an der Klanginstallation einzeln an- und ausgeschaltet werden. Durch das Spiel mit der Installation verändert sich also der Klang und es entsteht immer wieder neue Musik bzw. neue Kompositionen.

Kreatives Musizieren mit modernster Technik
Das kontaktlose Musizieren wird ermöglicht durch zwölf Näherungssensoren, die sich direkt unter den Kreisen des Installationstisches befinden und über einen Mikrocontroller an einen Computer angeschlossen sind. Jeder der Kreise ist einem Klangelement oder -effekt zugewiesen. Kommt man dem Kreis mit der Hand nahe, erkennt der Sensor die Änderung des elektrischen Feldes in seiner Umgebung und gibt diese Information als Signal an den Computer weiter. Dieser schaltet dann ein Klangelement ein bzw. aus. So kann Musik gespielt werden – ganz ohne Berührung.

Musik erleben und gestalten
Mit der Klanginstallation möchte der Deutsche Harmonika-Verband auch Menschen ohne musikalische Vorkenntnisse das Musizieren und musikalische Gestalten ermöglichen. Hier werden Akkordeon und Mundharmonika erlebbar und es können erste Spiel- und Hörerfahrungen gesammelt werden. Darüber hinaus soll »Musik berührt« Orchester und Musizierende anregen, neue Wege zu gehen und bisher Unbekanntes in der eigenen Arbeit auszuprobieren.

Nachahmen erwünscht
Das Projekt soll zum Nachahmen anregen und Impulse geben. Hierfür stellt der Deutsche Harmonika-Verband das Handbuch zur Installation inkl. technischer Grundlagen und Aufbau-Anleitung zur Verfügung. Darüber hinaus ist es möglich, die Klanginstallation auszuleihen oder Workshops zum Bau einer eigenen Klanginstallation in Zusammenarbeit mit den Machern der Klanginstallation zu konzipieren. Interessenten wenden sich direkt an den Deutschen Harmonika-Verband.



Fotograf: Reinhard Thomas

SAVE THE DATE - "Mach mit zum 10." beim DHV Hamburg am 09./10. September 2023

Hallo zusammen,
da Termine ja immer sehr schnell belegt sind und auch viele von euch schon bis weit in 2023 hinein einen gut gefüllten Kalender haben, hier schon mal eine Vorabinformation von uns für September 2023. Verteilt diese auch gern an eure Orchester oder weitere Interessenten

Der DHV Landesverband Hamburg veranstaltet in einem etwa zweijährigen Rhythmus die Workshopreihe "Mach mit". In 2023 findet nun die 10. Ausgabe am 09./10. September statt, für die wir die Bundesdirigentin Silke D'Inka gewinnen konnten.

Silke D'Inka hat am Hohner-Konservatorium Trossingen mit den Hauptfächern Klassisches Akkordeon (Werner Glutsch), Dirigieren (Fritz Dobler) und Elementare Musikpädagogik (Patricia Schweikert-Laube) studiert und 2003 als staatlich anerkannte Musikpädagogin abgeschlossen. Anschließend belegte sie die Solistenklasse Arrangement bei Hans-Günther Kölz und von 2004-2006 ein Dirigierstipendium bei Fritz Dobler. Sie ist als Jurorin bei verschiedenen Wettbewerben unterwegs (u.a. Jugend musiziert, AMP, DOW) und als Dozentin für diverse Lehrgänge (Dirigieren, Ensemble, Musiktheorie u.a.) im Einsatz. Darüber hinaus ist sie Sprecherin der Bezirksdirigenten im Deutschen Harmonika Verband DHV, Mitglied im DHV-Präsidium und Mitglied im Musikausschuss des DHV (alles seit 2017). Im Februar 2020 übernahm sie das Amt als Bundesdirigentin des DHV und ist somit Nachfolgerin von Stefan Hippe. Zudem hat Silke D'Inka ein weiterbildendes Studium an der Universität Freiburg in den Fächern Musikwissenschaft und Psychologie absolviert.

Auch diesmal richtet sich der Workshop wieder an Orchesterspieler, die etwas Neues erfahren wollen und grundsätzlich an alle, die einfach mal Orchestererfahrungen sammeln wollen. Um eine möglichst breite Spielerschaft anzusprechen, wird sich die Literatur im Schwierigkeitsgrad der Mittel- und Oberstufe bewegen. Die Noten werden wie gehabt am Morgen des 09. September an die Teilnehmer ausgeteilt.

Eine detaillierte Ausschreibung folgt.

Wir freuen uns, viele von euch beim Workshop (wieder) zu sehen.

Euch allen noch eine gute Zeit und viele Grüße,

Christian

-- Christian Backes
(Schriftführer)
Deutscher Harmonika-Verband
Landesverband Hamburg e.V.
Mobil: +49 177 750 20 70
eMail: info@dhv-hamburg.de

World Music Festival 2025

Deutscher Harmonika Verband
Landesverband
Niedersachsen e.V.

Das World Music Festival in Innsbruck ist inzwischen eine feste Größe in den internationalen Konzertkalendern der Akkordeon- und Harmonikaszene. Wettbewerbe mit Spitzenleistungen in mehreren Kategorien für die Instrumente Akkordeon, Mundharmonika und Steirische Harmonika sind zu erleben.

Daneben kennzeichnen vielseitig angelegte Konzerte und ein grandioser Abend der Nationen im Congresshaus Innsbruck dieses weltweiteinzigartige Festival.

Mehrere tausend Teilnehmer/innen und Besucher sind alle drei Jahre begeistert dabei, wenn der Deutsche Harmonika-Verband zum World Music Festival nach Innsbruck einlädt.

Teilnehmende am WMF können sich für die Suche und Buchung von Hotels an Innsbruck Tourismus unter der Mail-Adresse incoming@innsbruck.info wenden.

Die Akkordeon Profis

"Für das Akkordeon schlägt unser Herz"

- Verkauf von neuen und gebrauchten Instrumenten
- Ankauf und Mietinstrumente
- Reparaturen und Stimmungen
- Zubehör und Noten
- Orchesterbetreuung
- Live Konzerte und Workshops
- Midi- und Mikrofonsysteme

Kontakt:
Ulzburger Straße 456a
22844 Norderstedt
Tel.: 040 52980171

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9:30-13:00
14:00-18:00
Sa 10:00-13:00

www.akkordeonprofis.de / info@akkordeonprofis.de